PRÉVOYANCE

VORSORGE

PREVIDENZA

flash

Dezember 2023

Mitteilung
für Versicherte und
Rentenbezüger

3.75%
Sparzins

5%
Renten-
erhöhung

Editorial

Liebe Versicherte, liebe Rentenbezüger

Das Anlagejahr 2023 war geprägt von einer hartnäckigen Inflation im In- und vor allem im Ausland. Die Zentralbanken suchten die Balance zwischen weiteren Zinserhöhungen zur Eindämmung einer Lohn-Preis-Spirale, ohne damit das Wirtschaftswachstum abrupt abzuwürgen. Auch die Konflikte in der Ukraine und jüngst in Nahost, die Verwerfungen im US-Bankensektor zu Beginn des Jahres sowie die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS haben Spuren hinterlassen. Die in den Vorjahren sehr gut performende Kategorie von Immobilienanlagen im In- und Ausland verzeichnete in diesem Jahr deutliche Wertkorrekturen aufgrund steigender Diskontierungssätze. Wir können uns glücklich schätzen, wenn das Gesamtergebnis bis Ende Jahr im positiven Bereich liegen wird.

Umso mehr freut es uns, dass der Stiftungsrat an seiner letzten Sitzung des Jahres im November trotz der schwierigen Umstände beschlossen hat, in Anbetracht des nach wie vor erfreulich hohen Deckungsgrads die Altersgut-haben im nächsten Jahr mit 3.75% zu verzin-sen. Dieser Satz liegt um 1.75 Prozentpunkte über der langfristig angestrebten Verzinsung. Auch die Rentenbezüger sollen, im Sinne der Gleichbehandlung mit den Versicherten, von den freien Mitteln profitieren können. Die lau-fenden Alters-, Hinterlassenen-, Invaliden- und

Kinderrenten mit Rentenbeginn vor dem 1. Ja-nuar 2023 können auf das Jahr 2024 um 5% erhöht werden.

Unseren Immobilienbestand prüfen wir laufend auf Optimierungspotenzial durch Sanierun-gen, Verdichtungen oder Ersatzneubauten. Am Billrothweg bzw. der Minervastrasse in Zürich entstand ein Ersatzneubau mit 34 modernen Mietwohnungen. Wir stellen Ihnen dieses Pro-jekt im vorliegenden *flash* vor. Bei Vermietun-gen haben Mitarbeitende und Pensionierte der Migros-Gruppe jeweils Vorrang, was speziell in Zeiten mit tiefen Leerstandsquoten sehr ge-schätzt wird.

Haben Sie sich schon angemeldet für die elek-tronische Version des *Vorsorgeflash*? Wenn Sie diese Option wählen, sind Sie unter den Ersten, die Neuigkeiten von der MPK erfahren. Zudem können auch Dokumente wie der Vorsorgeaus-weis für die Versicherten oder die Rentenbe-scheinigung für Leistungsbezüger digital be-zogen werden. Am einfachsten geht dies über Ihren persönlichen Zugang auf www.mympk.ch.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen schö-ne Festtage und alles Gute für das nächste Jahr!

Christoph Ryter,
Geschäftsleiter

MPK Vorsorge

Beschlüsse des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat legt jeweils an der November-sitzung den Sparzins für die Altersguthaben sowie die weiteren Zinssätze für das Folgejahr fest. Zudem hat der Stiftungsrat zu entscheiden, ob die laufenden Renten anzupassen oder einmalige Zahlungen an die Rentenbezüger möglich sind.

Zinssätze ab 1. Januar 2024

Basis für die Festlegung des Sparzinses bilden neben der erzielten Performance auch der Deckungsgrad und damit allfällig bestehende freie Mittel. Die MPK weist per Oktober 2023 freie Mittel aus. Dies ermöglicht es, den Versicherten

Zinssätze ab 1. Januar 2024

Altersguthaben	3.75 %
Zusatzkonto	3.75 %
Ratenweiser Einkauf von Versicherungsjahren	3.75 %
Technischer Zinssatz	2.00 %

mehr als die langfristig angestrebten 2 % Zins zu gewähren. Der Stiftungsrat hat entschieden, die Guthaben der Versicherten im Jahr 2024 mit 3.75 % zu verzinsen. Dieser Satz liegt damit um 2.5 Prozentpunkte über dem BVG-Mindestzins von 1.25 %.

Rentenanpassung per 1. Januar 2024

Basis für den Entscheid über Rentenanpassungen oder die Ausrichtung einer Einmalzahlung an Rentenbezüger bilden die erzielte Performance und der Deckungsgrad. Die letzte allgemeine Rentenanpassung erfolgte 2005.

Im Sinne der Gleichbehandlung mit den Versicherten sollen auch die Rentenbezüger von der guten finanziellen Lage und den freien Mitteln der MPK profitieren. Zu berücksichti-

gen ist zudem ein Sondereffekt bei den Rentenbezügern durch die Erhöhung des Bewertungszinssatzes der Vorsorgeverpflichtungen.

Die Verwendung eines Teils der freien Mittel sowie der Sondereffekt ermöglichen eine Erhöhung der Renten um 5 % per 1. Januar 2024. Diese Leistungsverbesserung gilt für alle Bezüger von Alters-, Hinterlassenen-, Invaliden- und Kinderrenten mit Rentenbeginn vor dem 1. Januar 2023.

Versicherung

Reform «AHV 21»

Die Reform «AHV 21» hat Auswirkungen auf die Vorsorgelösung der MPK. Per 1. Januar 2024 werden die Wahlmöglichkeiten bei der Pensionierung erweitert:

Teilpensionierung

Eine Teilpensionierung setzt nicht mehr voraus, dass gleichzeitig auch der Beschäftigungsgrad reduziert wird. Sie ist künftig auch möglich bei einer entsprechenden Lohnreduktion, zum Beispiel bei einem Funktionswechsel.

Aufgeschobene Pensionierung

Wer mit Zustimmung des Unternehmens über das Referenzalter hinaus weiterarbeitet, kann die Pensionierung aufschieben. Neu kann die versicherte Person wählen, ob sie während des Aufschubs Sparbeiträge bezahlen möchte oder nicht. Das Unternehmen bezahlt die Arbeitgeberbeiträge in jedem Fall.

Aufgrund der Erhöhung des AHV-Referenzalters der Frauen wird aktuell von den Führungsgremien der Unternehmen geprüft, ob das MPK-Referenzalter von 64 Jahren für Frauen und Männer in Zukunft ebenfalls auf 65 Jahre erhöht werden soll. Dieser Entscheid dürfte bis Ende 2023 vorliegen. Sollte das Referenzalter der MPK erhöht werden, würde sich dies frühestens auf Pensionierungen ab dem 1. Januar 2025 auswirken.

Das ab 1. Januar 2024 gültige Vorsorgereglement und die Vorsorgepläne sowie Informationen zum MPK-Referenzalter finden Sie auf unserer Homepage www.mpk.ch sowie im Versichertenportal myMPK www.mympk.ch.

Kapitalanlagen

Anlageresultate per Ende Oktober 2023

Die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2023 hat vielen Prognosen getrotzt. Die hohen Zinsen konnten der Wirtschaft bislang weniger anhaben als befürchtet. Die Arbeitslosigkeit ist auf Tiefstständen und weltweit suchen Unternehmen händeringend nach Fachkräften. Die Inflation hat sich in den USA und in Europa von den rekordhohen Werten zu Beginn des Jahres stetig reduziert, liegt jedoch noch immer über den Zielwerten der Zentralbanken.

In diesem Umfeld waren Aktien sehr volatil, konnten jedoch im ersten Halbjahr dennoch deutlich zulegen. Vor allem Technologiewerte haben von der Euphorie rund um die künstliche Intelligenz profitiert. Bis Ende Oktober 2023 haben die Aktienmärkte die Gewinne jedoch zu einem grossen Teil wieder aufgeben müssen, hauptsächlich aufgrund gestiegener Zinserwartungen.

Das Portfolio Immobilien Ausland hat in diesem Jahr Abwertungen erfahren und einen Teil der hohen Performance vom letzten Jahr wieder aufgegeben. Auch im Schweizer Immobilienport-

folio gab es Wertkorrekturen. Insgesamt resultiert dank der Mieterträge noch immer ein positives Ergebnis. Es zeigt sich jedoch, dass auch unser gesundes Portfolio mit äusserst niedrigen Leerständen aufgrund von Bewertungseffekten infolge gestiegener Zinsen mit Gegenwind rechnen muss.

Der Tiefpunkt im Jahr 2023 aus Schweizer Sicht war die Zwangsübernahme der Credit Suisse durch die UBS. Auch die Anlagen der MPK waren davon betroffen und es entstand ein Verlust von rund 0.35% aufgrund der Abschreibung der Credit Suisse AT-1-Anleihen. Über einen längeren Zeitraum sind es jedoch gerade auch solche Anlagen, die zur deutlichen Überrendite gegenüber anderen Pensionskassen und damit zu unserem hohen Deckungsgrad geführt haben. Der entstandene Verlust wird durch die Erträge aus den Vorjahren um ein Mehrfaches gedeckt.

Die Gesamtperformance per 31. Oktober 2023 liegt mit 0.0% hinter unserer Benchmark zurück.

Zwischenresultate per Ende Oktober 2023

Anlagekategorie	Marktwert <i>Mio. CHF</i>	Anteil %	Performance <i>YTD %</i>	Benchmark <i>YTD %</i>
Gesamtvermögen	27 293	100.0	0.0	0.4
Nominalwerte	8 791	32.2	-0.7	-0.1
Aktien	7 084	26.0	1.2	0.8
Immobilien	10 816	39.6	-0.6	0.0
Gold physisch	602	2.2	7.9	8.3

Resultat im Vergleich mit Pensionskassen-Indizes

Unsere Vermögensaufteilung weist eine Immobilienquote von 39.6% aus, welche damit deutlich höher ist als diejenige einer durchschnittlichen Pensionskasse. Unsere Aktienquote von 26.0% ist hingegen im Vergleich eher tief. Das Anlageresultat per Ende Oktober 2023 ist mit

0.0% dementsprechend tiefer als diejenigen des Credit Suisse PK- und des UBS PK-Index (+1.1%). Im Mehrjahresvergleich hat die MPK jedoch gerade wegen der hohen Allokation zu Realwerten deutlich bessere Resultate erzielt.

Pensionskassen	YTD 2023	3 Jahre <i>p.a.</i>	5 Jahre <i>p.a.</i>	10 Jahre <i>p.a.</i>
MPK	0.0%	2.3%	3.6%	4.2%
CS PK-Index	1.1%	1.2%	2.2%	3.1%
UBS PK-Index	1.1%	1.5%	2.4%	3.0%

Immobilien Schweiz

Billrothweg/Minervastrasse, Zürich

Neubau Billrothweg/Minervastrasse, Zürich

Unsere Anlagestiftung ist seit 1946 Eigentümerin einer kleineren Wohnüberbauung an bevorzugter Lage im beliebten Zürcher Stadtkreis 7. Die Altbauten waren in die Jahre gekommen und die Wohnungsgrundrisse genügten den heutigen Bedürfnissen nicht mehr. Zudem wies das Grundstück Ausnutzungsreserven auf. Im Juli 2019 wurde der Beschluss gefasst, die bestehenden Gebäude durch einen qualitativ hochwertigen Neubau zu ersetzen. Der Bau begann im Sommer 2020 und wurde im August 2022 vollendet. Es entstanden zwei frei stehende Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 34 Wohnungen und einer Tiefgarage.

Die 2.5-, 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen weisen der bevorzugten Lage entsprechend einen hohen Ausbaustandard auf. So verfügt jede Wohnung über eine Waschmaschine und einen Tumbler und die modernen Küchen bieten nebst dem Induktionskochfeld zusätzlich einen Steamer. Darüber hinaus verfügen die beiden Attikawohnungen über attraktive Dachterrassen. Auch auf die Nachhaltigkeit wurde viel Wert gelegt. So wurde eine Erdsonden-Wärmepumpenheizung eingebaut und in der Tiefgarage sind Elektroladestationen vorhanden. Um die Artenvielfalt zu schützen, wurde zudem die Umgebungsanlage naturnah gestaltet und von

der Stiftung «Natur und Wirtschaft» zertifiziert. Per Bezugstermin 1. September 2022 konnten alle Wohnungen vermietet werden.

Mitarbeitende und Pensionierte der Migros-Gruppe haben grundsätzlich ein Vormietrecht bei freien Wohnungen im Bestand der MPK, sofern die Voraussetzungen betreffend Solvenz und Dauerhaftigkeit im Vergleich zu Drittbewerbern gleichwertig sind.

Geschäftsstelle

Mutationen im Kader**Ernennung**

- Severin Wenger, Portfoliomanager Immobilien Schweiz, per 1. Januar 2023
- Marlis Jud, Teamleiterin VIG, per 1. November 2023

Pensionierung

- Katharina Zimmermann, Teamleiterin VIG, per 31. Oktober 2023

Online-Tool

Der *Vorsorgeflash* kann in unserem Versicherungsportal **myMPK** www.mpk.ch in elektronischer Form abonniert werden.

Migros-Pensionskasse
Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren
Tel. 044 436 81 11
www.mpk.ch, infobox@mpk.ch